

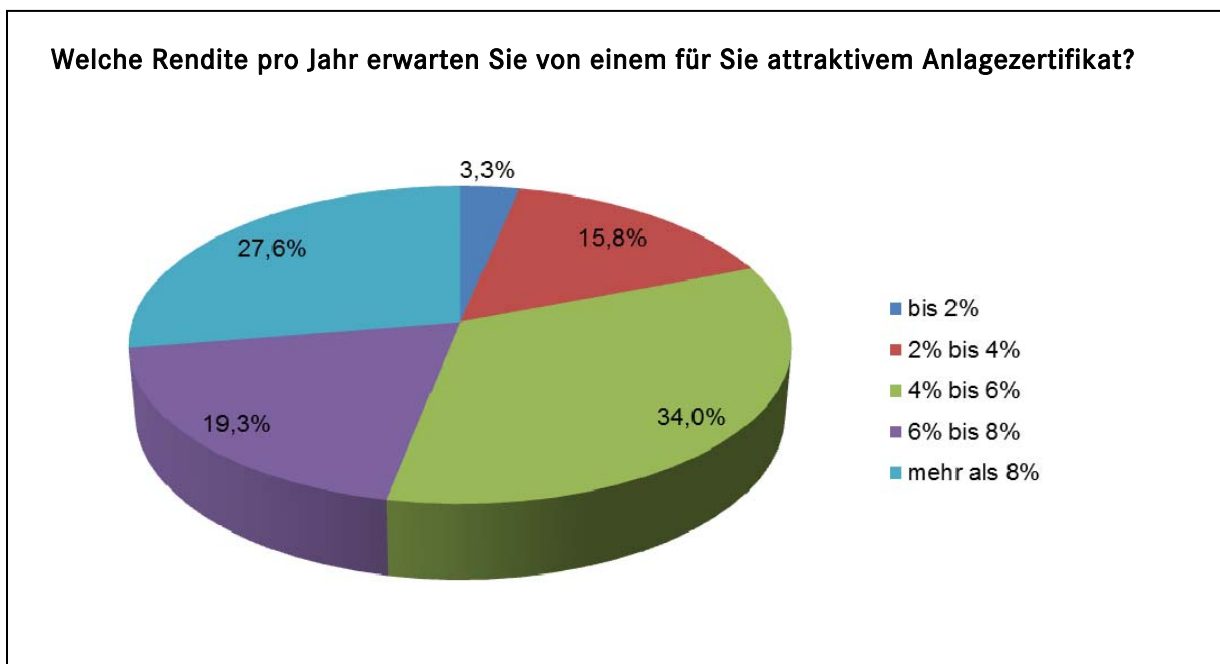
## Pressemitteilung

### Zertifikate-Anleger erwarten höhere Renditen Zertifikate als renditestarke Alternative

Frankfurt a.M., 16. Juni 2014

Die meisten Privatanleger in Deutschland erhoffen sich beim Kauf von Anlagezertifikaten hohe Renditen. Das ist das Ergebnis der aktuellen Online-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV). An der Umfrage, die gemeinsam mit sechs großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 3.956 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren. Nur 3 Prozent wären mit einer Rendite von bis zu 2 Prozent zufrieden. 16 Prozent wünschen sich Erträge zwischen 2 und 4 Prozent. Während jeder Dritte bei seinem Anlagezertifikat derzeit von einer Rendite zwischen 4 und 6 Prozent ausgeht, setzen 19 Prozent der Umfrageteilnehmer auf Renditen zwischen 6 und 8 Prozent. 28 Prozent erwarten Renditen von mehr als 8 Prozent.

„Durch die erneute Senkung der Leitzinsen werden deutsche Staatsanleihen, Tages- und Festgeld oder auch das Sparbuch immer unattraktiver. Viele Anleger machen mit Blick auf die Inflation sogar Verluste. Dabei stehen den Privatanlegern renditestarke Alternativen zur Verfügung wie Aktienanleihen, Discount- oder Bonus-Zertifikate. Diese Anlageprodukte weisen in der Regel ein geringeres Marktrisiko auf als die entsprechenden Aktien“, so Hartmut Knüppel, geschäftsführender Vorstand des DDV.



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 3.956 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter [www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage](http://www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage) zur Verfügung.

---

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die etwa 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)  
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:  
Barbara Wiesneth, Pressesprecherin  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53, [wiesneth@derivateverband.de](mailto:wiesneth@derivateverband.de)

Unter [www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de) finden Sie unter der Rubrik Presse neben unseren aktuellen Presseinformationen auch Audio- und Videobeiträge für die Berichterstattung.